

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 22.03.2012

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, d. 26.03.2012

Sitzung am: 22.03.2012

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Döllnitz, Elstergasse 3 a, Kulturgarten

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlußfähigkeit
- TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 6. Kindertagesstätten in der Gemeinde Schkopau
- TOP 7. Umstellung der Jugendarbeit im Ortsteil Döllnitz
- TOP 8. Begegnungsstätte statt Bürgerhaus im Ortsteil Döllnitz
- TOP 9. Anfragen
- TOP 10. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlußfähigkeit

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgte. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Frau Mohr fragt zu TOP 5 „Für die Arbeit mit den Senioren in Korbetha sollten noch weitere Gespräche geführt werden“ an, ob die Gespräche in Verantwortung des Ortsbürgermeisters liegen. Dazu erklärt Herr Sachse, dass der Ausschuss sie als OBM unterstützen will. Frau Spaller wird mit ihr die weiteren Absprachen treffen.

Herr Gasch bemerkt, dass in TOP 7 das Abstimmungsergebnis fehlt. Das wird an dieser Stelle nachgeholt und zum Protokoll hinzugefügt. Der Passus lautet richtig:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau erklärt sich mit der Erweiterung des Hortes und der Grundschule Raßnitz nach oben aufgeführter Variante einverstanden und empfiehlt dem Gemeinderat, darüber einen Beschluss zu fassen.

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 22.03.2012

Abstimmungsergebnis:

<i>gesetzliche Mitgliederzahl:</i>	<i>7</i>
<i>davon anwesend:</i>	<i>4</i>
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>4</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>0</i>
<i>Stimmenthaltung:</i>	<i>0</i>
<i>ausgeschlossene Gemeinderäte</i>	<i>0</i>

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weitere Einwendungen werden gegen die Niederschrift nicht vorgebracht. Die o. g. Änderung bezüglich des Abstimmungsergebnisses zu TOP 7 ist Bestandteil des Niederschrift vom 14.2.2012.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, somit entfällt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung gilt als festgestellt.

TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Frau Spaller berichtet:

- Die in der letzten Sitzung vorsprechenden Eltern haben bezüglich eines Kinder-Betreuungsplatzes in der Gemeinde Schkopau die Antwortschreiben erhalten. Hinsichtlich der Einbeziehung des Elternkuratoriums der Einrichtung berichtet Frau Spaller, dass dies eine Angelegenheit für den Gemeinde-Elternrat sei und nicht nur des Elternkuratoriums einer Einrichtung. Dieser Gemeinde-Elternrat war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht arbeitsfähig.
- Die Änderung der Schuleinzugsbereiche hat Herr Haufe dem Oberbürgermeister von Merseburg mitgeteilt.

TOP 6. Kindertagesstätten in der Gemeinde Schkopau

Frau Spaller gibt einen Überblick über Kapazität, Auslastung und Gruppenraumflächen der einzelnen Kindertagesstätten der Gemeinde (die aktuellen Daten können bei Frau Spaller erfragt werden).

Die Kindertagesstätten befinden sich baulich alle in einem guten Zustand.

Der Personalschlüssel ist abhängig von der Betriebserlaubnis bzw. vom Alter der Kinder (Krippenkinder bis 3 Jahre, Kindergartenkinder ab 3 Jahre) und somit einem ständigen Wechsel unterzogen.

Es wird überlegt, die Hohenweidener Hortkinder in den Hort Schkopau zu integrieren, um die Situation etwas zu entspannen.

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 22.03.2012

Weitere Neubauten an Kindertagesstätten sind aufgrund der HH-Lage zur Zeit nicht möglich. Es wird weiter mit den Wartelisten I-III gearbeitet werden.

TOP 7. Umstellung der Jugendarbeit im Ortsteil Döllnitz

Um die Betreuungskapazität in der Kindereinrichtung Döllnitz zu erhöhen hat sich der Ortsrat in seiner Sitzung am 23.2.2012 entschlossen, den Standort des Bürgerbüros und der Bücherei in der Schachtstraße 15 aufzugeben und die Räume der Kindereinrichtung zur Verfügung zu stellen. Somit könnten rund 15 Betreuungsplätze ohne großen baulichen und finanziellen Aufwand geschaffen werden. Im Bürgerbüro muss nur eine Tür eingebaut werden, um die Kita mit den Räumen zu verbinden. Ein Erweiterungsbau ist fast unmöglich, da die Kita in Döllnitz unmittelbar an das Gelände einer alten Müllkippe grenzt. Fundamentarbeiten müssten in einer Tiefe stattfinden, die einen Bau kostenmäßig in die Höhe schnellen lassen.

Das Bürgerbüro und die Bücherei werden deshalb in vom Jugendclub Döllnitz genutzten Räume im Vereinshaus, Friedensstraße 8a ziehen. Der Jugendclub wiederum wird in Lochau in den dortigen Jugendclub integriert, der sich im Haus neben Bedemann's Lädchen befindet. Sobald Herr Bedemann sein Geschäft aufgegeben hat (das wird mit Eröffnung des Verbrauchermarktes in Lochau sein) stehen diese für den Jugendclub Döllnitz zur Verfügung.

Beide Jugendclubs stehen jetzt schon in Kontakt zueinander. Ihre Arbeit könnte effizienter gestaltet werden, die Zusammenarbeit würde besser funktionieren. Auch die kleinen Querelen zwischen den unterschiedlich alten Jugendlichen (10 bis 20 Jahre) könnten durch die räumliche bzw. getrennte Aufteilung unterbunden werden. Ebenfalls denkbar wäre eine andere zeitliche Arbeit der Betreuer. Eine Urlaubsvertretung könnte gesichert werden.

Sobald der HH bestätigt ist, kann mit den entsprechenden Umzugs- und voranzugehenden Renovierungsarbeiten begonnen werden.

TOP 8. Begegnungsstätte statt Bürgerhaus im Ortsteil Döllnitz

Der Ortsrat Döllnitz hat im vergangenen Jahr beschlossen, ein Bürgerhaus für Döllnitz zu schaffen und die Aufnahme in den Investitionsplan der Gemeinde Schkopau gefordert. Dieses Ziel wird nicht zu erreichen sein, da der Haushalt der Gemeinde sehr angespannt ist. Auch wurde Döllnitz nicht in den Investitionsplan aufgenommen. Ein weiteres primäres Problem sind die fehlenden Kita Plätze in der gesamten Gemeinde Schkopau.

Um für Döllnitz mehr Kinderbetreuungsplätze zu schaffen, hat sich der Ortsrat entschlossen, die Räume des Bürgerbüros und der Bücherei am Standort Schachtstr. 15 aufzugeben und der Kindereinrichtung Döllnitz zur Verfügung zu stellen. Durch den Umzug von Bürgerbüro und Bücherei und dem damit verbundenen Ringtausch anderer Einrichtungen wird das Platzproblem für Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortes immer prekärer.

Es gibt in Döllnitz nur 2 Räume mit je max. 26 Sitzplätzen, die zur Nutzung zur Verfügung stehen - die Bücherei und der Kulturgarten. Die zukünftige Bücherei wird etwas kleiner sein als die jetzige. Im Kulturgarten wurden nach dem Einbau der Heizung Schäden sichtbar, die vorher so nicht erahnbar waren. Das Kulturgartenhaus ist baufällig. Eine Sanierung wird zu kostenaufwendig.

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 22.03.2012

Der Ort Döllnitz benötigt seine rund 1300 Einwohner eine Begegnungsstätte, die den derzeitigen Anforderungen des Ortsteiles angepasst ist. Es wird ein Raum benötigt, der ca. 60 Personen Platz bietet, um auch in Zukunft Seniorennachmittage, Projektstage der Grundschule mit dem Heimatverein, Heimat- und Filmabende, Festveranstaltungen usw. durchführen zu können. Platz dafür wäre im Kulturgarten an der Stelle des WC-Containers bzw. davor.

Der Ortschaftsrat hat beschlossen, ein Begegnungszentrum in Döllnitz zu bauen. Angestrebt wird, ein Haus in der Größe von etwa 150 m² auf dem Grundstück des jetzigen Kulturgartens zu errichten. Der Preis sollte bei ca. 250 T€ liegen.

Herr Sachse unterbreitet noch 2 Möglichkeiten zur Finanzierung:

1. Die Gemeinde Schkopau zahlt das Projekt komplett selbst.
2. Ein Investor finanziert das Projekt und vermietet es für eine gewisse Laufzeit an die Gemeinde. Nach Ablauf der Laufzeit wird das Objekt an die Gemeinde zum Restwert verkauft

Herr Sachse wird sein Anliegen den entsprechenden Ausschüssen vorstellen.

TOP 9. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 10. Sonstiges

Herr Weiß informiert über die anstehenden Umbaumaßnahmen Schule / Hort Raßnitz. Ein Planungsbüro wurde beauftragt, die Statik der Büroräume des Ortsbürgermeisters Raßnitz zu prüfen und Vorschläge zu unterbreiten, einen teuren Treppenhauseingang beim Umbau des Hortgebäudes zu vermeiden. Die Statik gibt einen Umbau des OBM-Büros her, der Plan kann umgesetzt werden.

Zum Hortgebäude: Im Obergeschoss könnten die sanitären Einrichtungen ihren Platz finden. Zusätzlich würden im OG 50 m² Fläche für das Abstellen der Ränzen und 50 m² für das Betreuungspersonal zur Verfügung stehen. Im Erdgeschoss wären 250 m² Betreuungsfläche für die Hortkinder vorhanden. Ein zweiter Treppenaufgang, der die Kosten erheblich steigern würde, könnte entfallen, da sich im OG keine ständigen Betreuungsräume befinden. In einem Notfall könnte die Feuerwehr von außen in das OG eindringen. Um das Projekt umsetzen zu können, muss der Sperrvermerk im noch zu bestätigenden HH aufgehoben werden.

Herr Haufe betont, dass alle angefangenen Investitionsmaßnahmen fortgeführt werden und Investitionen, die der Kinderbetreuung dienen, durchgeführt werden. Deshalb dürfte die Aufhebung des Sperrvermerkes kein Problem darstellen.

Weiterhin informiert Herr Weiß, dass in der neuen Sporthalle in Schkopau Duschautomaten installiert sind, für deren Benutzung 50 Cent erhoben werden sollen. Die Benutzungsgebühren sollen für Vereine und Sportler gelten, nicht jedoch für den Schulsport. Den Vorschlag wird er in der nächsten Gemeinderatssitzung unterbreiten.

Herr Gasch berichtet zum Nutzungsvertrag über eine gemeindeeigene Einrichtung. Der Ortsrat Röglitz hat diesen für gut befunden. Stellvertreter und Kassenwart des Röglitzer Sportvereins wurden eingeladen. Der stellv. Vereinsvorsitzende hat mitgeteilt, dass er seit 8 Jahren kein Stellvertreter mehr ist. Der Kassenwart ist der Meinung, den Sportverein gibt es schon längere Zeit nicht mehr.

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 22.03.2012

Bezüglich eines schnelleren Internets in Röglitz wurden mehrfach Messungen vorgenommen. Die letzten Ergebnisse des Messwagens sagen, der Empfang ist da. Bei Herrn Gasch er aber noch nicht verfügbar.

Herr Sachse teilt mit, dass die nächste Ausschuss-Sitzung am 8. Mai in Schkopau stattfindet.


Günter Sachse
Vorsitzende


Martina Thomas
Protokollantin